

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses in der
Legislaturperiode 2016 bis 2021
am 02.12.2019
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Harald Kraft	Vertretung für Herrn Patrick Gatzert
Herr Stefan Menz	
Herr Michael Nass	
Herr Reiner Nau	
Herr Uwe Pöppler	Vertretung für Herrn Peter Emmerich
Frau Dagmar Schmidt	
Frau Susanne Stein-Bast	
Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt	

Anwesend ohne Stimmrecht

Frau Angelika Aschenbrenner
Herr Ulrich Balzer
Herr Björn Debus
Herr Reinhard Heck
Frau Barbara Hesse
Herr Dr. Christian Lohbeck
Herr Heinrich Maus
Herr Sigurd Meier
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel
Frau Helga Sitt

Schriftführung

Herr Benjamin Beule

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann
Herr Stadtrat Peter Ahne
Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung
Herr Karl Damm	Mitarbeiter Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:10 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am
02.12.2019**

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen sowie im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am
02.12.2019**

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 23.09.2019

Die Niederschrift über die Sitzung am 23.09.2019 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am
02.12.2019**

(TOP 3) 19/2016-2021

**Umsetzung des Verpackungsgesetzes (VerpackG);
Erlass einer Rahmenvorgabe gemäß § 22 Abs. 2 VerpackG / Anpassung
Eckpunktepapier**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
einstimmig beschlossen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

- 1) Der Stadtverordnetenbeschluss Nr. 111/2016-2021 vom 11.02.2019 bzw. die zugehörige Anlage 2 (Eckpunktepapier) wird in folgenden einzelnen Punkten wie folgt modifiziert:
 - a) Für die Sammlung von Leichtverpackungen (LVP) wird anstelle einer 14-täglichen Abfuhr ein vierwöchiger Abfuhrhythmus festgelegt.
 - b) Auf das alternative Angebot einer Gelben Tonne mit einem Volumen von 120 Litern wird wg. des geplanten vierwöchigen Abfuhrhythmus verzichtet.
 - c) Bei der Festlegung zur kostenfreien Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Säcken (für Mehrmengen an LVP) wird auf eine systemfinanzierte Ausgabestelle verzichtet. Es bleibt den Systemen überlassen, die Bereitstellung auf andere Art und Weise unentgeltlich zu gewährleisten. Eine Beschaffung transparenter Kunststoffsäcke durch die Systemnutzer auf eigene Kosten wird vor dem Hintergrund von § 14 Abs. 1 VerpackG nicht mitgetragen.
 - d) Die kostenfreie Aufstellung und Abholung von 1.100 l - Sammelgefäßen auf dem städtischen Service- und Betriebshof wird unter den Vorbehalt eines ordnungsgemäßen Betriebs bzw. eines für die Stadt vertretbaren Aufwands gestellt.
- 2) Für die in der Anlage 6 zu diesem Beschluss gekennzeichneten Straßenzüge in der Innenstadt Kirchhains wird unter Berücksichtigung der beschränkten Platzverhältnisse festgelegt, die bisherige Einsammlung von Leichtverpackungen mittels Gelber Säcke mindestens bis 31.12.2023 fortzusetzen.
- 3) Aufbauend auf vorstehende Festlegungen wird der Magistrat gebeten, auf den gestellten Antrag eine Rahmenvorgabe für die Einsammlung von Leichtverpackungen gemäß § 22 Abs. 2 VerpackG zu erlassen. Detailregelungen bleiben dem Magistrat überlassen.

Anmerkungen:

Bürgermeister Olaf Hausmann und Mitarbeiter Karl Damm gaben vor Beschlussfassung eine Einleitung und Erläuterung zur Vorlage. Der Sachverhalt wurde in den Reihen der Ausschussmitglieder ausführlich beraten.

Mit der vorstehenden Beschlussempfehlung ist eine entsprechende Anpassung des Magistratsbeschlusses Nr. 497/2016-2021 vom 23.01.2019 sowie des Beschlusses Nr. 8/2016-2021 des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 28.01.2019 verbunden.

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am
02.12.2019**

(TOP 4)

**Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Vermeidung von Stein-/Kiesgärten**

Der Antrag wurde durch die Stadtverordnete Helga Sitt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert. Der Stadtverordnete Michael Nass (SPD-Fraktion) wies darauf hin, dass dieses Thema gesetzlich geregelt sei und mit Geboten und nicht mit Verboten reagiert werden sollte. Die Begrifflichkeit „Stein-/Kiesgärten“ ist durch „Schottergärten“ zu ersetzen. Die Fraktionsvorsitzenden werden den Antrag gemeinsam redaktionell überarbeiten und zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2019 vorlegen.

Über den Antrag mit dem Wortlaut:

„Der Magistrat wird beauftragt in künftigen Bebauungsplänen eine Regelung zu treffen, die verhindert, dass weiterhin Flächen durch Stein-/Kiesbelag versiegelt werden. Die Neuregelung sollte eindeutig eine Vorgabe zu blütenreichen Vorgärten enthalten.

Entsprechend zielführende Regelungen für „ein blühendes Kirchhain“ sollten auch in Vorgärten zum Tragen kommen, u. a. durch Verweis auf §8 HBO.

Der Magistrat wird ferner gebeten darauf hinzuwirken, dass über grünordnerische Festsetzungen (wie z.B. Empfehlungen für Bepflanzungen, Dach- oder Fassadenbegrünungen) in künftigen wie in bestehenden Bebauungsplänen besonders informiert und beraten wird.

Der Magistrat wird zudem darum gebeten, Möglichkeiten für entsprechende Empfehlungen auch für den unbeplanten Bereich zu prüfen, etwa im Sinne einer Gestaltungssatzung.“

wurde nicht abgestimmt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am
02.12.2019**

(TOP 5)

**Antrag der Stadtverordnetenfraktion "Bündnis 90/Die Grünen":
Ladestationen für E-Mobilität"**

Der Antrag wurde durch den Stadtverordneten Ulrich Balzer (Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN) erläutert. Durch die Verwaltung soll die Einrichtung von E-Ladestationen an öffentlichen Einrichtungen (BGH, DGH) geprüft und umgesetzt werden. Weiterhin sind Fördermöglichkeiten zu prüfen und auszuschöpfen. Um den Antrag konkreter zu formulieren, dies aber ohne eine Vorfestlegung auf BGHs und DGHs, wird zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2019 ein Änderungsantrag vorgelegt.

Über den Antrag mit dem Wortlaut:

„Der Magistrat wird gebeten, an öffentlichen Gebäuden - zumindest an allen Gemeinschaftshäusern - Lademöglichkeiten zur E-Mobilität zu schaffen. Hierzu sind entsprechende Fördermöglichkeiten zu nutzen. Vor der Umsetzung ist das Vorgehen den Stadtverordneten bzw. im Verkehrsausschuss darzustellen.“

wurde nicht abgestimmt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am
02.12.2019**

(TOP 6)

Mitteilungen des Magistrats

1. Barrierefreier Bahnhof Kirchhain
Bürgermeister Olaf Hausmann informierte darüber, dass die Deutsche Bahn AG eine neue Kostenkalkulation vorgelegt hat. Die Mitteilung der Bahn wird den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt. Das Schreiben soll als Einstieg in weitere Gespräche mit der Bahn dienen.

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am
02.12.2019**

(TOP 7)

Anfragen und Verschiedenes;

1. Der Stadtverordnete Ulrich Balzer wies darauf hin, dass durch die Verlegung der Glasfaserkabel in Niederwald ein Großteil der Gehwege zerstört wurden. Die Verwaltung wird den Hinweis aufnehmen und der Sache nachgehen; generell ist lt. Fachbereichsleiter Volker Dornseif keine Erneuerung der Gehwege vorgesehen. Weiterhin bat der Ausschuss, das Thema Glasfaseranschluss im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu behandeln. Bürgermeister Hausmann bot an, den Geschäftsführer der Breitband Marburg-Biedenkopf, Herrn Klaus Bernhardt, zur nächsten Sitzung einzuladen.
2. Die Verwaltung wird nach einem Hinweis des Stadtverordneten Reiner Nau um Prüfung und Rückmeldung zu abgelagertem Bauschutt hinter dem Gelände des Aldi Marktes gebeten.
3. Der Stadtverordnete Reinhard Heck (Fraktion DIE LINKE) wies auf Schaumbildung auf der Ohm im Bereich des Sportplatzes in Großseelheim hin. Das Stadtbauamt wird um Prüfung und Rückmeldung gebeten.
4. Der Ausschussvorsitzende Prof. Dr. Rainer Waldhardt informierte über eine Veranstaltung in Düsseldorf „Ideenwettbewerb zu nachhaltigem Handeln“. Er regte an, einen Ideenwettbewerb inkl. Preisvergabe zu veranstalten. Die Organisation und Durchführung sollte lt. Herrn Waldhardt durch die Ausschussmitglieder bzw. eine zu bildende Gruppe interessierter Stadtverordneter erfolgen.
Die Thematik wird innerhalb der Fraktionen besprochen und im Rahmen der nächsten Tagesordnung des Ausschusses nochmal behandelt werden.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Prof. Dr. Rainer Waldhardt

Benjamin Beule, VfW